



14.12.2010 / Newsletter vielfaltleben - Ausgabe 17

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kampagne **vielfaltleben** hat viel für den Schutz der biologischen Vielfalt in Österreich erreicht. Bei der Gala in der Wiener Staatsoper wurden nun vorbildhafte Projekte ausgezeichnet. Die vielen UnterstützerInnen die dabei waren zeigten, dass biologische Vielfalt in Österreich zum Thema geworden ist.

- Fest für die Artenvielfalt
- vielfalt**leben**-Champion: Die Gemeinde Bürmoos
- Aktionsplan Alpenbock fertiggestellt
- Mehr Wissen über die seltenste Libelle Österreichs
- Der Wechselkröte auf die Sprünge helfen
- vielfalt**leben**-Video fasst Erfolge zusammen



vielfalt**leben** bedankte sich in der Staatsoper für die Unterstützung durch die prominenten Paten.
Foto: BMLFUW/APA/Strasser

Allianz: Fest für die Artenvielfalt

Umweltminister und Kampagneninitiator Niki Berlakovich zog gemeinsam mit den Kampagnenpartnern NATURSCHUTZBUND, WWF und Birdlife am 24. November in der Wiener Staatsoper eine Erfolgsbilanz: "Wir haben gemeinsam mit vielen PartnerInnen den Lebensraum von 150 bedrohten heimischen Arten nachhaltig verbessert. Zahlreiche AkteurInnen aus der Wirtschaft und Prominente haben uns unterstützt und den großen Erfolg möglich gemacht", dankte der Umweltminister allen Mitwirkenden der Kampagne. Umrahmt wurde der Festakt mit Auftritten der vielfalt**leben**-Patinnen Luttenberger*Klug und Rebecca Bakken.

[> mehr zur vielfaltleben-Gala](#)



Über 5.000,- Euro und den Titel "vielfalt**leben**-Champion" freut sich die Gemeinde Bürmoos.
Foto: BMLFUW/APA/Strasser

vielfaltleben-Champion: Gemeinde Bürmoos, Salzburg

Über 43.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden investierten BürgerInnen der Gemeinde Bürmoos bereits, um die Reste ihres ehemals 420 ha großen Hochmoores zu retten.

[> mehr zum vielfaltleben-Champion Bürmoos](#)

Die Jury zeichnete drei weitere Gemeinden aus, die sich in vorbildhafter Weise um die Naturschätze Ihrer Heimat kümmern: [Gemeinde Kirchheim im Innkreis \(Oberösterreich\)](#), [Gemeinde Tattendorf \(Niederösterreich\)](#), [Region amKumma der Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder \(Vorarlberg\)](#)



Ziel des Aktionsplans: Naturnahe Wälder als Lebensraum für den Alpenbock.
Foto: Josef Limberger

Projekt: Aktionsplan Alpenbock fertiggestellt

Als prioritäre Art der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie genießt der Alpenbock europaweite Aufmerksamkeit. Die EU-Mitgliedsländer sind verpflichtet, Schutzmaßnahmen für diese Art einzuleiten und für einen günstigen Erhaltungszustand der Art zu sorgen. Mit dem Aktionsplan Alpenbock liegt nun eine ausführliche Darstellung dieser vielfalt**leben**-Art vor. Die Botschaft lautet:

Eine nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung hilft nicht nur dem Alpenbock, sondern trägt insgesamt erheblich zu mehr Biodiversität im Wald bei.

- > [mehr zum Aktionsplan Alpenbock](#)
- > [mehr zur Leitart Alpenbock](#)



Die Asiatische Keiljungfer benötigt naturnahen Lebensraum entlang von Bächen und Flüssen.
Foto: C. Fischer

Projekt: Seltenste Libelle Österreichs untersucht

Die Asiatische Keiljungfer ist europaweit gefährdet und in Österreich vom Aussterben bedroht. Ihr Überleben in Österreich ist eng mit den March-Thaya-Auen verknüpft, wo ihre Hauptvorkommen zu finden sind. Im Rahmen der vorliegenden Studie wurde erstmals das Vorkommen der Art im gesamten österreichisch-tschechisch-slowakischen Grenzbereich an Thaya und March untersucht. Während an der oberen March für diese Libellenart gute Lebensräume vorhanden sind, besteht an der unteren March durchaus Verbesserungsbedarf.

- > [mehr zur Studie über die Asiatische Keiljungfer](#)
- > [mehr zur Leitart Asiatische Keiljungfer](#)



Stetige Verbesserung der Laichgewässer half 2010 der Wechselkröte und anderen Amphibien.
Foto: Eva Csarmann

Projekt: Der Wechselkröte auf die Sprünge helfen

Die Wechselkröte bevorzugt zum Ablachen flache, temporäre Gewässer ohne viel Vegetation. In unserer Kulturlandschaft finden sich solche "Lacken" oft an Baustellen. Denn dort gibt es zahlreiche Gruben, in denen sich Wasser sammeln kann. Dank einer aufmerksamen Bauherrin konnte der NATURSCHUTZBUND Burgenland so in diesem Jahr tausende Kaulquappen im burgenländischen Zurndorf retten.

- > [mehr zum Projekt Wechselkröte im Burgenland](#)
- > [mehr zur Leitart Wechselkröte](#)



Auch die Volksschüler im Biosphärenpark Großes Walsertal beschäftigen sich mit der Zukunft der Artenvielfalt in ihrer Heimat.
Foto: vielfalt**leben**

Service & Info:

Vielfalt ist die Lebensversicherung der Natur und auch von uns Menschen. vielfalt**leben**, die größte heimische Artenschutzkampagne, schützt gemeinsam mit einer Allianz aus großen Unternehmen, Gemeinden und prominenten Paten biologische Vielfalt in ganz Österreich. Die Erfolge und Hintergründe fasst nun ein vielfalt**leben**-Kurzfilm zusammen.

- > [zum Video](#)

Eine umfangreiche Zusammenfassung der vielfalt**leben**-Aktivitäten finden Sie auch in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Natur&Land

- > [zur aktuellen Ausgabe](#)

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr vielfalt**leben**-Team



www.vielfaltleben.at | **Impressum**

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? **Abmelden**

Für Anregungen und Fragen senden Sie uns bitte eine **E-Mail**.

Dieser Newsletter wird im Rahmen der Kampagne vielfalt**leben** einmal monatlich versandt.

Medieninhaber und Herausgeber: BMLFUW/Abt.II/4, Stubenbastei 5, 1010 Wien

Konzeption und Text: NATURSCHUTZBUND Österreich, Museumsplatz 2, 5020 Salzburg

ZVR Nummer: 152456766